



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER
 FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
 ROBERT GRAF
 Zl. 10.101/202-XI/A/1a/88

II-4592 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien,

24.6.1988

2037/AB

1988 -06-24

zu 2055/J

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Leopold G r a t z

Parlament
 1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2055/J betreffend die Erdgasversorgung des Bundeslandes Tirol, welche die Abgeordneten Dr. Dillersberger und Dr. Stix am 26. April 1988 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

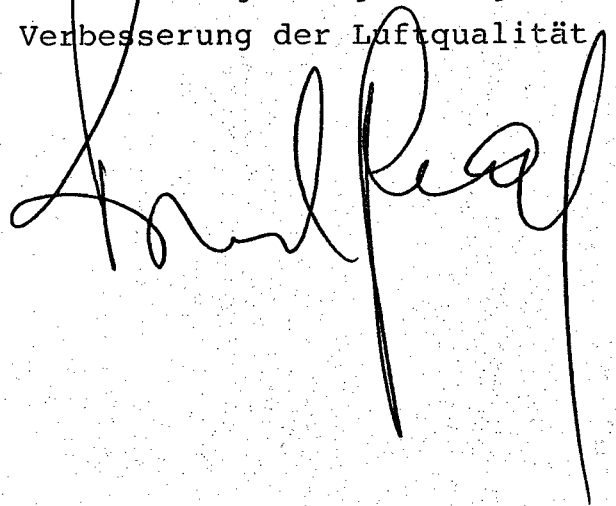
Die zwischen meinem Ressort und den Dienststellen des Landes Tirol geführten Kontaktgespräche haben im Rahmen der jeweiligen verfassungsgemäßen Vollzugskompetenzen sehr erfolgreich die sachliche und zeitliche Koordination aller notwendigen Verfahren für den rechtzeitigen Beginn des ersten Bauabschnittes der Tiroler Erdgasversorgung im November/Dezember 1987 trotz knaptester Frist ermöglicht. Im Rahmen der von mir zu vollziehenden Gesetze wurden in kürzester Zeit das Genehmigungsverfahren gemäß § 5 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), das Importbewilligungsverfahren gemäß § 10 EnWG und insbesondere die umfangreichen Baubewilligungs- und Enteignungsverfahren gemäß §§ 4 und 11 EnWG erfolgreich durchgeführt. Diese zügige Vorgangsweise wurde in der Öffentlichkeit ebenso wie vom Landesversorgungsunternehmen Tiroler Ferngas Ges.m.b.H. (TFG) positiv vermerkt.

- 2 -

In Weiterführung dieser Kontaktgespräche und Verhandlungen mit den Dienststellen des Landes und der TFG konnte eine effiziente Koordinierung der Verhandlungen erreicht werden, wodurch in diesen Monaten alle Voraussetzungen für den zweiten Bauabschnitt im Inntal in den Gemeinden des Bezirkes Kufstein möglichst rechtzeitig für den Anlauf des Weiterbaues der Erdgashauptschiene in Richtung Innsbruck unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Flächenversorgung und allfälliger Abzweigungen in Seitentäler des Inn-ales bis zur Grenze des Bezirkes Schwaz geschaffen werden. Mein Ressort hat hiebei die Baubewilligungsverfahren und allfällige Enteignungsverfahren durchzuführen. Für den Bezirk Schwaz sollen diese Verfahren im Herbst 1988 fortgesetzt werden.

Die Verfahren für die Tiroler Erdgasversorgung haben meinerseits damit Priorität erhalten. Mit allen Dienststellen des Landes und der TFG konnte eine konstruktive und kontinuierliche Gesprächs- und Verhandlungsbasis für den bestmöglichen Ausbau der Tiroler Ferngasversorgung hergestellt werden.

Ich bin daher zuversichtlich, daß der Erdgashauptstrang die Landeshauptstadt Innsbruck voraussichtlich im Herbst 1989 erreichen wird und daß darüber hinaus der zeitlich koordinierte Ausbau der Regional- und Ortsversorgung im Inntal sowie der Anschluß industrieller Betriebe an den schadstoffarmen Energieträger Erdgas einen sehr erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität im Inntal leisten wird.

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the official mentioned in the text. The signature is written in a cursive, flowing style with some loops and a long vertical stroke at the end.